

*Georg Wilhelm Friedrich Hegel (1) - Seminarprotokoll*

**Seminarprotokoll**

**PS: „Einführung in die Geschichtsphilosophie“**

**Dozentin: Peggy H. Breitenstein, M.A.**

***Thema: Georg Wilhelm Friedrich Hegel (1)***

***Vorlesung über die Philosophie der Weltgeschichte***

(Seiten: 28 – 33; 61 – 63; 74 – 78)

Protokoll vom 22.06.06

Protokollantin: Katrin Lucke

Berufsbegleitende Weiterbildung

Lehramt an Mittelschulen

## *Georg Wilhelm Friedrich Hegel (1) - Seminarprotokoll*

### **[Dozentin:] Biografische Einführung zu Georg Wilhelm Friedrich Hegel**

geboren: 1770 in Stuttgart

gestorben 1831 in Berlin

pietistisches Elternhaus

1788 Stipendiat am Tübinger Stift

traf dort unter anderem auf Hölderlin – Freundschaft entwickelt

studierte Theologie, Philosophie, Sprache

1790 Hauslehrer in Bern

1791 Hauslehrer in Frankfurt

1801 Habilitation in Jena; Privatdozent

1805 Professur in Jena

1807 erstes Hauptwerk: Die Phänomenologie des Geistes

1809 Rektor am Gymnasium in Nürnberg

1812 – 16 zweites Hauptwerk

1816 Professur in Heidelberg

1817 Enzyklopädie der Wissenschaft – diente als Leitfaden für  
seine Vorlesung

1818 populäre Vorlesungen an der Uni Berlin:

Philosophie des Rechts

Geschichtsphilosophie

Weltgeschichte

Ästhetik

Religionsphilosophie

viele Vorlesungen erschienen erst nach Hegels Tod in gedruckter Form

(so auch die zur Weltgeschichte)

### **Geschichtsphilosophische Schriften**

1821 §§ 341 – 360 Grundlinie der Philosophie des Rechts

1821/22 – 1830/31 Vorlesung über die Philosophie der Weltgeschichte

(posthum herausgegeben von: 1837 Verein von Freunden des

Verewigten; 1840 Karl Hegel; 1917 Georg Lasson; 1955 Johannes

Hoffmeister)

[1812 – 1816 Wissenschaft der Logik]

**Stellung der Weltgeschichte in Hegels System**

Weltgeschichte gehört zur Sphäre des objektiven Geistes

Objektiver Geistes = Metapher für menschliche, gesellschaftliche kulturelle  
Sphäre

steht der Sphäre der Natur (stumpf, materiell) gegenüber

Sphäre des Geistes überhaupt wird bei Hegel unterteilt in:

subjektiver Geist = innermenschlich

objektiver Geist = zwischenmenschlich, sozial

absolut = wissen vom absoluten, göttlichen

(Folie)

**Objektiver Geist**

**1. Teil: Das abstrakte Recht**

nur abstrakt

regelt Verhältnis zu Rechtspersonen

fordert Unterlassungen

**2. Teil: Die Moralität**

positiv subjektives Moment

positive Selbstbestimmung

nicht nur abstrakte, juristische Personen sondern eigenbestimmte Handlungen

**3. Teil Die Sittlichkeit**

sozial abgesicherte und sozial gewollte Freiheit

**3.1 Abschnitt: Die Familie**

familiäre Einheit = wichtiger als Eigenständigkeit

**3.2 Abschnitt: Die bürgerliche Gesellschaft**

Subjekte wollen eigene Bedürfnisse befriedigen indem sie die  
Bedürfnisse anderer befriedigen

System der Bedürfnisse

### **3.3 Abschnitt: Der Staat**

#### *3.3.1 Das innere Staatsrecht*

(Verfassung)

#### *3.3.2 Das äußere Staatsrecht*

(Völkerrecht)

#### *3.3.3 Die Weltgeschichte*

(höchstes, absolutes Recht)

#### **zur Textgestaltung:**

#### ***Einleitung***

bietet Begriff der Weltgeschichte  
wodurch, woran sich Geist verwirklicht  
Verlauf

posthum herausgegeben

in Meiner-Ausgabe (Hoffmeister) Vorlesungsmanuskripte Hegels kursiv gedruckt  
Mit- und Nachschriften der Studenten standard gedruckt

Text: 1830/31 letzte Fassung

Nachschriften aber von 1822 / 23

kritische Ausgaben dazu sind erschienen: 1995 von Walter Jaeschke herausgegeben die  
Vorlesungsmanuskripte; 1996 herausgegeben von Karl Brehmer die Nachschriften (beides  
Präsenz SLUB)

## *Georg Wilhelm Friedrich Hegel (1) - Seminarprotokoll*

### **Referat von Herrn Nebelin:**

keine Folien, da dies kein Kindergarten sei

bei Interpretation interessantes Grundproblem entstanden

1. Begriffe vereinfachen – führt zu Missverständnissen
2. mit Hegels Begriffen operieren – führt zu Unverständnis

Referat an Struktur orientiert

1. Leben und Werk im Kontext zu philosophischen Fragen
2. Geschichtsphilosophie
3. kritische Würdigung / Diskussionsgrundlage

Wiederholung der Lebensdaten (Siehe 2ff)

Hegel hat Grundannahme Kants weiterentwickelt

(Kant = Erkenntnistheorie deswegen: Hegel = erkenntnistheoretisch)

für Kant: Erkenntnis subjektiv

transzendente Subjektivität – Welterkenntnis subjektiv

innerhalb der Subjektivität – absoluter Grund

Hegel

geht mittels dialektischen Schritten heran

Bewusstsein = Ort des Absoluten

Staaten = Subjekte der Geschichte

Vorlesung unter Verweis auf Rechtsphilosophie gehalten

Rechtsgeschichte: umfassende Einleitung

- ∞ Was ist Geschichte
- ∞ Gang der Weltgeschichte
- ∞ Geografie
- ∞ Stufe der Entwicklung

## *Georg Wilhelm Friedrich Hegel (1) - Seminarprotokoll*

Weltgeschichte = ursprünglich, reflektiert, reflektierend

ursprünglich = alte Meister

reflektiert, reflektierend = analysierende Geschichte,

Elemente der Nationen als Geschichtsschreibung

- Vernunft beherrscht Welt – in Weltgeschichte wird vernünftig zugegangen
- gegen Zufall in Geschichte – verdeckt Blick aufs Allgemeine
- allgemeine Zweck = Endzweck der Welt (absolut statt endlich)
- Vernunft zur Anwendung bringen
  - ∞ Welt vernünftig strukturieren
  - ∞ Erkenntnismittel
  - ∞ verwirklicht sich in Wirklichkeit
  - ∞ selbstverwirklichend
  - ∞ offenbart sich in Welt
  - ∞ Verweis auf andere Teilgebiete der Philosophie
  - ∞ Vernunft in Weltgeschichte – Weltgeschichte = Nachweis der Vernunft
  - ∞ Vernunft göttlich gedacht
  - ∞ Ergebnis = Totalität der Betrachtung
  - ∞ konkrete geistige Prinzip der Völker und Geschichte
  - ∞ Akteur / Individuum = Weltgeist

Geschichte = konkreteste aller Gegenstände

- ∞ notwendige Entwicklung offenbart
- ∞ Stufenfolge der Völker
  - ∞ ein dominantes Volk
  - ∞ andere Völker peripher
  - ∞ 4 Stufen (nur 3 im Text dargestellt)
    - ∞ 1. Stufe Orient = keine Freiheit, Recht untersteht der Willkür
    - ∞ 2. /3. Stufe Griechen und Römer bis Untergang des römischen Reiches
    - ∞ 4. Stufe Germanen = durch Christentum zur Freiheit geführt

Völker = Abbilder der Vernunft

## *Georg Wilhelm Friedrich Hegel (1) - Seminarprotokoll*

### Sinn der Geschichte:

Fortschritt im Bewusstsein der Freiheit  
Verrechtlichung der Freiheit  
funktionales Ziel  
Weltgeist = Substanz der Geschichte  
verknüpft Entwicklungsprozess der Stufen mit Weltgeist  
Weltgeist soll Selbstbewusstsein erlangen  
Stufenentwicklung der Völker notwendig  
wer: Vernunft, Individuum, Weltgeist  
wie: Entwicklungsvorgang

### Diskurs:

Wie ist es mit Subjektivität?

Substantielles erkennen Zweck  
(gegen Kant)  
mehr als Subjektiv sein  
allgemeine Aussagen  
Philosophie nicht subjektiv

### grundsätzliches Problem

Polemik  
Warum ist es so in Geschichte?  
Menschen entwerfen Ideale  
    Ideale = subjektiv  
    entsprechen Wünschen und Vorstellungen

ABER: Ideale der Vernunft

hier sei Zufall vorhanden  
Idee = Vernunft selbst  
Philosophie hat Aufgabe, dass Welt so ist, wie sie sein soll = idealer Zustand  
Weltgeschichte = Plan der Vorsehung  
Vernunft = Gott selbst  
    Bindeelement zwischen göttlicher und menschlicher Sphäre

## *Georg Wilhelm Friedrich Hegel (1) - Seminarprotokoll*

Trost = Ersatz für Übel, was nicht hätte geschehen sollen

Philosophie ist kein Trost

Weltgeschichte

Was ist Leiden?

Vernunft

Wie leiden?

Stufenentwicklung

dominante Völker

Endzweck = Freiheit (Prozess nicht deutlich)

Vernunft = Triebkraft des gesamten Prozesses

handelnde Subjekten = primär Volk

= sekundär Mensch

Geschichtswissenschaft des 19. Jahrhunderts = Leitwissenschaft

bestimmt Maßstäbe und Terminologie

Ist Hegel empirisch? Ist jemand, der Völker ausblendet empirisch?

Werk nimmt Zwitterstellung ein

Vernunft

Religion

Was ist Gott?

Personal?

Inpersonal?

Universalistischer Ansatz ?

Fortschrittsprognose?

Zukunftsprognose?

Was kommt nach dem germanischen Volk?

Vollendung der Geschichte?

Erkenntnisproblem Hegels?

Hegel verantwortlich für deutschen Untertanenstaat?

## *Georg Wilhelm Friedrich Hegel (1) - Seminarprotokoll*

### **Dozentin:**

keine Rechtsgeschichte! Rechtsphilosophie! Recht nicht historisch betrachtet!

Subjektivismusvorwurf gegen Kant = Diskussion

### **Referent:**

Frage der Methodik

Kant will überwinden = Vorwurf von Hegel

mit idealistischer Position näher an Geschichte

Distanz des Subjektivismus = Kritik an Kant

### **Studentin:**

Spekulation – vorherige Völker kein Weltgeist?

erst durch Hegel bewusst?

Volk sieht sich als Endpunkt an !?! - Folgen?

Weltreich – Ideologie = Hegel Schuld?

### **Referent:**

Repressionen eher legitimierbar durch Hegel

spätere fatale Ideologie darauf rückführbar

### **Dozentin**

Weltgeist geht als Fackel von Volk zu Volk

jeder nur einmal in der Hand

### **Referent:**

Problem: in Antike und Frühmittelalter verhaftet

4 Stufen

## *Georg Wilhelm Friedrich Hegel (1) - Seminarprotokoll*

bis zur 3. Stufe Antike, Ende Römisches Reich, dann Frühmittelalter /  
Christianisierung

### **Dozentin:**

Fortschritt im Bewusstsein der Freiheit – lässt sich interpretieren als Entwicklung, Fortschritt  
personale Autonomie und deren institutioneller Sicherung

### **Referent:**

Untergangspunkt = Ausgangspunkt  
abgeschlossene Epoche  
nur 1 Volk  
Hegel Problem mit Empirie

### **Dozentin:**

andere Gewichtung zwischen Rechtsphilosophie und Grundlagen der Weltgeschichte  
Weltgeschichte = Legitimation des Krieges  
treibt Geschichte voran  
anders gewichtet in Philosophie der Weltgeschichte

Personifizierung der Vernunft

Prinzip, das sich in Geschichte durchsetzt  
subjektives Prinzip (weil Mensch Vernunft hat, kann er Vernunft der Geschichte  
erkennen)  
Vorwurf analytisch orientierter Philosophie: Zirkelschluss  
Prinzip der Vernunft in Geschichte setzt voraus, dass Geschichte vernünftig verläuft

### **Studentin:**

Problem mit Freiheit einzelner Menschen  
Individuen runtergeredet  
Freiheit höchstes Ziel  
wie, wenn nur ein dominantes Volk?

## *Georg Wilhelm Friedrich Hegel (1) - Seminarprotokoll*

### **Referent:**

Freiheit im Sinne von Gleichheit  
anderer Freiheitsbegriff  
Expansion des Weltgeistes  
individuelle Freiheit kollidiert mit modernen Verständnis  
Menschen nicht von Bedeutung  
Volk ist wichtig  
Ebene des Kollektivs – Völker = Subjekt in Geschichte

### **Dozentin:**

Wie ist individuelle Freiheit mit historischer Rolle des Volkes / Staates vereinbar?  
Subjektives Bewusstsein der Freiheit  
Idee in Institutionen beschreibt Sphäre in Gesellschaft  
Idee der Freiheit mit Aufkommen des Christentums eingesetzt, aber nicht erreicht  
Hegel empirisch?

### **Referent:**

Hegel erhebt den Anspruch darauf  
ist kritisch gegenüber alten Geschichtsschreibern

### **Dozentin:**

Leitfragen zur Textanalyse weniger anwendbar  
bei Kant und Hegel – Geschichte zunehmend weniger empirisch, Erklärungen nicht durch  
ökonomische Theorien, oder Erkenntnisse anderer Wissenschaften fundiert  
Wegfall der Ökonomie und Technik  
Geschichte heißt politische Geschichte  
wenn heute Argumente gegen Geschichtsphilosophie, dann insbesondere gegen Hegel